

	<p>Objekt: Medaille von Victor Huster auf die Briefmarkenausstellung Sindelfingen 1995 - Internationale Postgeschichtliche Tage Sindelfingen</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Münzkabinett</p> <p>Inventarnummer: MK 1996-13 a</p>
--	---

Beschreibung

Der Medailleur und Münzgestalter Victor Huster wurde am 8. Januar 1955 in Baden-Baden geboren. Nach einer Ausbildung zum Goldschmied in Pforzheim richtete er 1977 in seiner Geburtsstadt eine Prägeanstalt ein. Für seine Werke erhielt Victor Huster viele Preise, darunter den Deutschen Medailleurspreis „Johann Veit Döll“.

Neben Medaillen, die häufig kulturellen und historischen Ereignissen und Personen gewidmet sind, schuf er auch deutsche und israelische Umlauf- und Gedenkmünzen. Die Erfassung der Werke von Victor Huster wurde durch die Gitta-Kastner-Stiftung gefördert.

Die Vorderseite zeigt: Weiblicher Kopf in Frontalansicht mit fliegenden Briefen als Haarschmuck in eingelassenem Rechteck; unter dem linken Ohrgehänge zwei Europasterne. Die Rückseite zeigt: In einer erhöhten Briefmarkenform ist ein weibliches Gesicht vertieft eingearbeitet; Die angedeutete Haarlocke mündet in die Öffnung eines Posthornes. An dessen Öffnung stehen postalische Abkürzungen europäischer Länder.

Grunddaten

Material/Technik:

Kupfer

Maße:

Durchmesser: 42 mm, Gewicht: 55,17 g

Ereignisse

Hergestellt

wann

1995

wer	Victor Huster (1955-)
wo	Baden-Baden
[Geographischer Bezug]	
wer	
wo	Sindelfingen

Schlagworte

- Horn (Musik)
- Münze
- Post

Literatur

- Steguweit, Wolfgang (1996): Die Kunstmedaille in Deutschland 1993 - 1995 ; mit Nachträgen seit 1988. Berlin, S. S. 128 Nr. 136
- [n/a]DGMK. , Nr. 136
- [n/a] (1993-95): KMD. , Nr. 136